

Indirekte Fragen

Abhängige Fragesätze

Abhängige (indirekte) Fragesätze

- | | |
|---|--|
| 1. Scio (dico, interrogo), cur maneat,
– quis venturus sit, – quando
profectus sit. [libertas. | <i>Ich weiß (sage, frage), warum er bleibt,
– wer kommen wird, – wann er
abgereist ist.</i> |
| 2. Quaesivit, essetne (= num esset) | <i>Er fragte, ob es (ob es nicht) Freiheit gebe.</i> |
| 3. Dubito, uter maior sit, Hannibal
[an Scipio. | <i>Ich zweifle, wer der größere ist, Hannibal
[oder Scipio.</i> |
| Deliberamus,
utrum maneamus an abeamus,
maneamusne an abeamus,
maneamus an abeamus,
utrum maneamus necne. | <i>Wir überlegen,
} ob wir bleiben oder weggehen sollen,
... ob wir bleiben sollen oder nicht.</i> |
| 4. Quaero, quid faciam, quid facerem. | <i>Ich frage, was ich tun soll, was ich hätte
tun sollen.</i> |

Zu 1.–3.:

Indirekte Fragen sind abhängig von Verben, die bedeuten:

- | |
|--|
| a) wissen, b) wissen lassen (= sagen),
c) wissen wollen (= fragen), d) interest und refert. |
|--|

Alle indirekten Fragen stehen im coni. obl. nach den Regeln der consecutio temporum.

Anmerkungen:

- | |
|--|
| <p>Zu 1.: Indirekte Wortfragen werden durch die gleichen Fragewörter eingeleitet wie die direkten. Die Fragewörter sind hier zugleich Satzverbindungen.</p> <p>Zu 2.: In indirekten Satzfragen heißt num und –ne ohne Bedeutungsunterschied „ob“, „ob nicht“.</p> <p>Zu 3.: Indirekte Doppelfragen werden wie die direkten eingeleitet; „oder nicht“ heißt hier in der Regel necne (statt an non).</p> <p>Zu 4.: Die dubitative Frage der Vergangenheit unterliegt nicht der consec. temp.: Für die Vergangenheit steht auch nach HT der Konj. Imperf.</p> |
|--|

(Quelle: H. Throm, Lateinische Grammatik, Düsseldorf 171987, S. 247f.)

Weitere Beispiele:

Non praedicabo, quantas res Pompeius gesserit.

Ich will nicht rühmen, welche große Taten Pompeius vollbracht hat.

Nescio, quid consilii ceperit.

Ich weiß nicht, welchen Plan er gefaßt hat.

Declarabo, quid velim.

Ich werde darlegen, was ich vorhabe.

Rationibus oportet docere, quare quidque sit.

Man muß mit Vernunftgründen darlegen, warum ein jegliches Ding ist.

Nescio, quid respondeam.

Ich weiß nicht, was ich antworten soll.

Nescio, quid responderem.

Ich weiß nicht, was ich hätte antworten sollen.

Quid est (=dic mihi), cur tu in isto loco sedes?

Was ist der Grund (=sag mir), warum du an diesem sitzt?

Ort

Incertum est, num istam legem L. Lucullus tulerit.

Es ist nicht klar, ob L. Lucullus das Gesetz eingebracht hat.

Quaero, nonne tibi faciendum idem sit.

Ich frage, ob du nicht das gleiche zu tun hast.

Deliberandum est, utrum aliquid honestum an turpe sit.

Man muß überlegen, ob eine Sache anständig oder unehrenhaft ist.

Agitur, victurine simus an perituri.

Es geht darum, ob wir siegen oder untergehen werden.